

PRESSEINFORMATION

9. SEPTEMBER 2019 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: FÜHRUNGEN IN DER AUSSTELLUNG

Residenzschloss Rastatt

Les Fleurs animées: zwei Vorträge im Rahmen der Ausstellung

Märchenhafte Blumengeister zu Gast im Residenzschloss Rastatt: 30 Blätter mit Arbeiten des virtuosen Zeichners und Grafikers Jean Ignace Isidore Gérard Grandville sind noch bis zum 30. September in der Beletage zu sehen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bieten jetzt zwei Sonderführungen in der Grandville-Ausstellung an: Am 14. September und am 21. September, jeweils um 14.30 Uhr kann man die grafischen Meisterwerke fachkundig geführt erleben. Wegen der beschränkten Platzzahl ist eine telefonische Anmeldung über das Service Center Schloss Rastatt 0 62 21. 6 58 88 15 erforderlich.

GRANDVILLE UND SEIN WERK

Jean Ignace Isidore Gérard Grandville (1803 – 1847) war einer der bedeutendsten Zeichner und Grafiker im Frankreich des 19. Jahrhunderts. Noch heute ist er für seine fantastischen Gestalten bekannt, die menschliche, tierische und pflanzliche Züge vereinen. Anfangs engagierte er sich mit der spitzen Feder des Karikaturisten in den politischen Wirren seiner Zeit. Nach persönlichen Schicksalsschlägen wandte sich der Zeichner jedoch unpolitischen Darstellungen zu. In seinen zahlreichen Illustrationen schuf er immer wieder neue Wunderwesen. Der märchenhafte Zyklus „Les Fleurs Animées“, sein letztes Werk, zeigt poetische Blumengeister, elegante menschliche Gestalten, die zugleich mit dem Charakter der Pflanzen spielen. So sieht man auf den Blättern Grandvilles ein verschämtes Veilchen oder eine königlich stolze Rose. Die Schau zeigt 30 der insgesamt 50 Darstellungen des berühmten Zyklus. Mit ihrer oft skurrilen Poesie wurden die

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

9. SEPTEMBER 2019 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: FÜHRUNGEN IN DER AUSSTELLUNG

Blumenwesen nicht nur zur Inspiration für Surrealisten wie Salvador Dalí und Max Ernst, sondern auch zum Vorbild für Walt Disney.

BEGLEITPROGRAMM MIT VORTRAG UND FÜHRUNGEN

Wer mehr über das Werk des Jean Ignace Isidore Gérard Grandville erfahren will, kann jetzt die beiden Sonderführungen in der Ausstellung besuchen, die am 14. und am 21. September, immer samstags, jeweils um 14.30 Uhr auf dem Programm stehen. Am Dienstag, 24. September, hält der Sammler und Kurator der Ausstellung Josef Walch einen Vortrag: „Die Sprache der Blumen. Blumen in der Kunst von der Antike bis zur Pop-Art“ lautet der Titel der Veranstaltung.

SERVICE UND INFORMATION

RESIDENZSCHLOSS RASTATT

Samstag, 14. September, 14.30 Uhr

Samstag, 21. September, 14.30 Uhr

„Blumengeister und Feen“

Sonderführung für Erwachsene

PREIS 12,00 €

INFORMATION UND ANMELDUNG

Residenzschloss Rastatt

Telefon Service Center Schloss Rastatt

+49 (0) 62 21. 6 58 88 15

service@schloss-rastatt.de

Ausstellung Blumengeister – Les Fleurs Animées

Werke von Jean Ignace Isidore Gérard Grandville (1803 – 1847)

1. – 30. September 2019

ÖFFNUNGSZEITEN:

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

9. SEPTEMBER 2019 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: FÜHRUNGEN IN DER AUSSTELLUNG

Die Ausstellung kann im Rahmen einer Schlossführung besichtigt werden.
Führungen finden Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr stündlich statt.

EINTRITT

Der Eintritt zur Ausstellung ist im Eintritt zum Residenzschloss enthalten:
Erwachsene 8,00 €, ermäßigt 4,00 €, Familien 20,00 €

Dienstag, 24. September, 17.30 Uhr (Einlass ab 17.00 Uhr)

Die Sprache der Blumen. Blumen in der Kunst von der Antike bis zur Pop-Art

Vortrag von Kurator Prof. Josef Walch

PREIS

4,00 € (Ausstellung und Vortrag)

WWW.SCHLOSS-RASTATT.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).